



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)



**Herausgeber:**  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2014

## Hof Hahlgarten

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Ökologische Landwirtschaft bedeutet für uns, im Kreislauf mit der Natur zu arbeiten und die biologische Vielfalt zu bewahren.“



## Hof Hahlgarten

Hof Hahlgarten liegt im Naturpark Nassau zwischen Rhein und Lahn. Die Geschwister Ulrike, Esther und Martin Weinig sowie die Eltern Margret und Manfred Weinig haben aus dem spezialisierten Milchviehbetrieb einen vielseitigen Gemischtbetrieb aufgebaut und nach und nach die verschiedenen Betriebszweige umgestellt. Seit 2001 wirtschaftet der gesamte Betrieb ökologisch nach Bioland-Richtlinien.

Die Milch wird teils an die Upländer Bauernmolkerei geliefert und teils selbst vermarktet. Kunden können an der „Hahlgartener Milchtankstelle“ rund um die Uhr frische Rohmilch zapfen. Seit 1996 gibt es eine eigene Hofschlachtereier.

Ein wichtiges betriebswirtschaftliches Standbein ist die Direktvermarktung. Die Hahlgartener Produkte werden im Hofladen verkauft: Fleisch und Wurst in verschiedenen Variationen, Molkereiprodukte, Convenience Produkte wie Eingemachtes oder küchenfertige Suppen, Geflügel, Getreide und Brot. Reichhaltig ist auch das Feldgemüse aus eigenem Anbau: Salate, Kohl, Möhren, Tomaten, Kürbisse, Kartoffeln u. v. m. Ein kleines Trockensortiment rundet das Angebot ab.



Foto: M. Gujrahar-Jung

## Unsere Angebote

### Öffnungszeiten Hofladen:

Mi 15.00 bis 19.00 Uhr

Fr 16.00 bis 19.00 Uhr

Sa 10.00 bis 17.00 Uhr

Zu den Ladenöffnungszeiten am Wochenende gibt es für die Kunden meist ein Verkostungsangebot aus jeweils saisonalen Produkten.

### Hofbesuche:

Besucher sind immer willkommen und erhalten nach Absprache eine individuelle Hofführung mit Einblicken in die Arbeit der Familie Weinig.

### → Bunte Blumen vom Sommer bis zum Frost

In den Sommer- und Herbstmonaten wächst auf dem Hof eine bunte, saisonale Blumenvielfalt. Kunden können diese selbst pflücken - ein Angebot, das sich jedes Jahr besonderer Beliebtheit erfreut.

**Betriebsart:** Gemischtbetrieb

**Betriebsfläche:** 176 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 95 ha Ackerland, 80 ha Grünland und 1 ha Gemüseanbau

**Fruchtfolge:** Klee gras, Klee gras, Winterweizen, Winterroggen, Körnerleguminosen, Triticale; Feldgemüse in Mischkultur

**Tierhaltung:** 60 Milchkühe (Schwarzbunte, Rotbunte), 60 weibliche Nachzucht, 20 Mastrinder, 50 Schweine (wechselnde Rassen), 400 Legehennen, 100 Mastgeflügel

**Anbauverband:** Bioland



## So finden Sie uns



## Anfahrt

Auf der A 48 Richtung Koblenz, auf die B 9 Richtung Koblenz, in Koblenz Richtung Rheinbrücken, dann B 42 Richtung Lahnstein, auf die B 260 Richtung Bad Ems, Abfahrt Frücht, Friedrichsseggen; nach den Serpentinafen vor dem Ortseingang Frücht liegt links der Hof Hahlgarten.

## Kontakt

### Hof Hahlgarten

Ulrike, Esther und Martin Weinig

Hof Hahlgarten

56132 Frücht

Tel.: 02603 - 38 40

Fax: 02603 - 50 79 21

E-Mail: [weinig-fruecht@t-online.de](mailto:weinig-fruecht@t-online.de)